



Pressemitteilung

24. Juni 2016

Emsa gehört zu den TOP 100

Emsdettener Unternehmen schafft es zum dritten Mal in Folge in Deutschlands Innovationselite/Ehrung durch TOP 100-Mentor Ranga Yogeshwar

Emsdetten – Zum 23. Mal werden die TOP 100 ausgezeichnet, die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands. Nach 2014 und 2015 gehört die Emsa GmbH in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge zu dieser Innovationselite. Das Emsdettener Unternehmen nahm zuvor an einem anspruchsvollen, wissenschaftlichen Auswahlprozess teil. Untersucht wurden das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg. Der Mentor des Innovationswettbewerbs, Ranga Yogeshwar, ehrt den Top-Innovator im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits am 24. Juni in Essen.

Die Emsa GmbH aus Emsdetten wird in diesem Jahr schon zum dritten Mal bei TOP 100 ausgezeichnet. Das Unternehmen gehört mit seinen deutschlandweit mehr als 400 Beschäftigten sowohl national als auch international zu den führenden Herstellern von Haushaltswaren und Gartenartikeln. Im Innovationswettbewerb überzeugte das 1949 gegründete Unternehmen erneut mit seinem intelligenten Marketing und frischen Innovationsprozessen. Um diese Bereiche noch weiter voran zu treiben, hat das Unternehmen viel in die Modernisierung und Neustrukturierung des Hauptstandorts Emsdetten investiert. „Unser klarer Fokus auf Innovationsmanagement hat uns entscheidend vorangebracht“, erklärt Geschäftsführer Dr. Klaus Flacke. Projektteams recherchieren Ideen in der Vorentwicklungsphase und diskutieren sie anschließend fair. „Wir entscheiden demokratisch – eine Idee wird verwirklicht, wenn die Mehrheit von ihr überzeugt ist“, so Flacke.

Der Spezialist für Haushalts- und Gartenprodukte aus Emsdetten [gehört fortan zum französischen Weltkonzern SEB](#). Durch die strategische Partnerschaft mit SEB möchte Emsa seine Wachstumsgeschichte im dynamischen, globalisierten Umfeld fortsetzen. Zur Groupe SEB, die fast 4,8 Milliarden Euro Jahresumsatz erwirtschaftet, zählen bekannte Marken wie Krups, Rowenta, Tefal, Moulinex oder Supor.

Zur Vermarktung der Produkte nutzt Emsa auch die sozialen Medien: Das Unternehmen hat sich eine starke Onlinecommunity aufgebaut, bei der die Kunden nicht nur Käufer sondern auch Fans sind. „Die Kommentare sind direkt und unverfälscht“, erläutert Marketingleiterin Daniela Heisig. „Sie

Ansprechpartnerin

EMSA GmbH

Monique Clemens
Grevener Damm 215-225
48282 Emsdetten
Telefon: 02572 13-390
monique.clemens@emsa.de
www.emsa.de

Ansprechpartner

compamedia GmbH

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



erlauben uns eindeutige Rückschlüsse darauf, was unseren Kunden gefällt und was nicht. Wir nehmen uns jeden Kommentar zu Herzen und konnten so unsere Produkte entscheidend verbessern.“

Über 4.000 Unternehmen interessierten sich in diesem Jahr für eine Teilnahme an TOP 100. 366 von ihnen bewarben sich für die Qualifikationsrunde. Davon kamen 284 in die Finalrunde. 238 schafften schließlich den Sprung in die TOP 100 (maximal 100 in jeder der drei Größenklassen). Bewertet wurden die Unternehmen wieder von Prof. Dr. Nikolaus Franke und seinem Team vom Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie fragten über 100 Parameter in fünf Bewertungskategorien ab: „Innovationsförderndes Top-Management“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing/Außenorientierung“ und „Innovationserfolg“.

Die TOP 100 zählen in ihren Branchen zu den Schrittmachern. Das belegen die Zahlen der Auswertung: Unter den Unternehmen sind 97 nationale Marktführer und 32 Weltmarktführer. Im Durchschnitt erzielten sie zuletzt 40 Prozent ihres Umsatzes mit Marktneuheiten und Produktverbesserungen, die sie vor der Konkurrenz auf den Markt brachten. Ihr Umsatzwachstum lag dabei um 28 Prozentpunkte über dem jeweiligen Branchendurchschnitt. Zusammen meldeten die Mittelständler in den vergangenen drei Jahren 2.292 nationale und internationale Patente an. Diese Innovationskraft zahlt sich auch in Arbeitsplätzen aus: Die TOP 100 planen, in den kommenden drei Jahren rund 9.500 neue Mitarbeiter einzustellen.

Der Mentor von TOP 100, der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar, ist von der Qualität der Unternehmen beeindruckt und hofft auf eine Signalwirkung: „Die Art und Weise, wie die TOP 100 neue Ideen generieren und aus ihnen wegweisende Produkte und Dienstleistungen entwickeln, ist im wahrsten Sinne des Wortes bemerkenswert. Ich freue mich deshalb, dass die Auszeichnung diese Qualitäten sichtbar macht. Hoffentlich ermuntert ihr Erfolg andere Unternehmen, es ihnen gleichzutun. Denn diese Innovationskultur wird in Zukunft für alle Unternehmen immer bedeutender.“

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleitet das manager magazin den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter www.top100.de.

Ansprechpartnerin

EMSA GmbH

Monique Clemens
Grevener Damm 215-225
48282 Emsdetten
Telefon: 02572 13-390
monique.clemens@emsa.de
www.emsa.de

Ansprechpartner

compamedia GmbH

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de